

2K Acrylan Decklack

Art.Nr.: 5760



Festkörperreicher, zweikomponentiger High-Solid-Polyurethan-Lack für witterungsbeständige Beschichtungen mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis

BESCHREIBUNG

Als korrosionsschützende, chemikalienbeständige und witterungs- beständige Qualität universell geeignet.

PHARMOL: 2K Acrylan Decklack ist in Kombination mit 2-K Grund- und Zwischenbeschichtungen von der 2K EP Duro Reihe eine mechanisch widerstandsfähige Deckbeschichtung für atmosphärische und Unterwasser-Belastung.

EINSATZGEBIET

- Industrie Maschinen und Anlagen
- Bau- und Landmaschinen
- Container und Silos
- Tor und Zaunanlagen
- Motoren, Pumpen und Antriebstechnik
- Laden- und Messebau
- Regale, Schaltschränke
- Stahl- und Hallenbau

- Korrosionsschutzsysteme nach TL/TP-Korr-Stahlbauten
- Decklack für hohe Korrosionsschutzanforderungen
- In Anlehnung an Blatt 87 TL/TP Korr-Stahlbauten

EIGENSCHAFTEN

- Verminderter VOC-Gehalt
- Gute Chemikalien-, Witterungs- und Farbtonstabilität
- Hohe Ergiebigkeit
- Schnelle Trocknung
- Ausgezeichnetes Korrosionsschutzverhalten
- Gute Standfestigkeit
- Sehr gute Chemikalienbeständigkeit
- Gute Verlaufseigenschaften
- Hohe mechanische Beständigkeit
- Ergänzende und alternative Beschichtung anstelle von Pulver
- Nach Anschleifen überlackierbar mit Kunstharz- und 2K-Lacken

PRODUKTINFORMATIONEN

Basis	Kombination aus Hydroxyacrylat und aliphatischem Polyisocyanat
Lieferform	2,5 kg, 10 kg, 20 kg, 30 kg
Farbton/Aussehen	Nach RAL, NCS, Muster
Glanzgrad / Haptik	matt, halbmatt, halbgläzend, glänzend
Dichte (23°C)	~ 1,20 kg/l
Lagerfähigkeit	Nicht geöffnete, unbeschädigte Originalgebinden min. 2 Jahre ab Produktionsdatum.
Lagerbedingungen	Trocken und frostfrei. Ideale Lagertemperatur 10 bis 20 °C. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und baldmöglichst aufbrauchen.
Festkörpergehalt	~ 65 %

VOC-Gehalt	280-390 g/l
Viskosität	> 90s 4mm DIN 53211
Temperaturbeständigkeit	ca. 140° C trocken (kurzzeitiger Maximalwert)
Flammpunkt	> 26° C; All
Geeignete Untergründe	<ul style="list-style-type: none"> - Als Deckbeschichtung auf PHARMOL Grund- und Zwischenbeschichtungen der PHARMOL 2K EP, 2K EP Duro, 2K Acrylan, 2K PAC-Reihen. - Bereits grundierte und/oder beschichtete Oberflächen, die noch eine intakte Beschichtung aufweisen. - Gepulverte Oberflächen Die gepulverte Fläche gründlich mit: PHARMOL: Pulverlack-Aktivator reinigen oder leicht anschleifen. - Gut lackierbare Kunststoffe: ABS, PC, PMMA, PA
Anmischen	Als 2K-System werden Stammlack und Härter getrennt geliefert und erst kurz vor der Verarbeitung im angegebenen Mischungsverhältnis homogen vermischt.
Chemische Beständigkeit	Witterungseinflüsse, Wasser, Abwasser, Seewasser, Rauchgase, Tausalz, Säure und Laugendämpfe, Öle, Fette und gegen kurzzeitige Einwirkung von Treibstoffen und Lösemittel.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Vorbehandlung	<p>Material vor der Verarbeitung homogen aufrühren. Der Untergrund muss sauber, trocken und frei von Staub, Öl, Fett, Silikon sowie anderen Rückständen sein, die die Haftung stören. Korrosionsprodukte sind mechanisch zu entfernen, idealerweise bis zum intakten Untergrund. Die besten Ergebnisse werden bei gesweepeten oder gestrahlten Metalloberflächen (Sa 2.5) erzielt. Bei hoher Belastung (durch Wärme, Mechanik oder Wetter) empfehlen wir in jedem Fall das Sweepen (bei Zink und Aluminium) oder das Strahlen des Untergrundes (mindestens Sa 2.5 Reinheitsgrad bei Stahl, Eisen oder Guss).</p>		
Härter/Mischungsverhältnis	<p>10 : 1 <u>nach Gewicht</u> mit PHARMOL: ACR-Härter ST ca. 9 : 1 nach Volumen Die Abmischung nach Gewicht ermöglicht ein genaueres Arbeiten und besser reproduzierbare Ergebnisse!</p>		
Topfzeit	Ca. 8 Stunden (10% verdünnt, 20°C)		
Mischen	<p>Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Komponenten A und B im vorgeschriebenen Verhältnis zusammengeben. Um Spritzer oder Überlaufen zu vermeiden, die Mischung mit einem einstellbaren elektrischen Rührgerät bei niedriger Drehzahl kurz durchmischen. Danach die Rührgeschwindigkeit auf maximal 300 U/min erhöhen, um die Mischung intensiv zu vermischen. Mindestens 3 Minuten rühren, bis die Mischung homogen ist. Das gemischte Material in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals kurz wie beschrieben durchmischen. Beim Mischen und Umfüllen geeignete Schutzhandschuhe, Gummischürze, Langarmhemd, Arbeitshose und eine Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.</p>		
Verarbeitungszeit	bei 10°C 16 h	bei 20°C ca. 8h	bei 30°C ca. 4h
Aushärtezeit	staubtrocken griffest transportfähig ausgehärtet forcierte Trocknung	ca. 30 Min ca. 8 Sunden ca. 24 Sunden ca. 3-5 Tage ca. 45 Min bei 80°C	

Verarbeitungstemperatur	min. 10°C, max. 30°C Raum und Objekttemperatur. Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mindestens + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen.	
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 85 %, außer die Objekttemperatur ist deutlich höher als die Taupunkttemperatur. Taupunkt beachten.	
Theoretische Ergiebigkeit	~5 m ² /kg bei 80 µm TSD	
Verarbeitung	Verfahren	Verdünnungszugabe
	Pinsel/Walze	0-5 % UV-Lang
	Luftspritzen	10-15 %
	Düse 1,6 - 2,5 mm	
	Druck 3 - 5 bar	
	Öl- und Wasserabscheider verwenden	
	Airless/Airmix	0-5 %
	Spritzdruck. 180 bar	
	Düse 0,28 - 0,36 mm	
	Spritzwinkel entsprechend der Teilgeometrie	
Geeignete Verdünnungen	PHARMOL UV-Express PHARMOL UV-Standard PHARMOL UV-Lang Keine Verdünnungen die Alkohole oder Wasser enthalten!	
Empfohlene Schichtdicke	60-120 µm Bei stärker belasteten Objekten mit häufiger Feuchtebeanspruchung verbessern eine erhöhte Schichtdicke um max. 50 % die Lebensdauer deutlich.	

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Angaben für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unsere Prüfungen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend den Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch PHARMOL erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an PHARMOL übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.pharmol.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.pharmol.de heruntergeladen werden kann.

PHARMOL Farben und Lacke GmbH
Günzburger Straße 65
D-89423 Gundelfingen an der Donau
www.pharmol.de